

Wissenschaftlicher Lebenslauf **Julia Zimmermann**

- Sept. 1990 bis Sept. 1996: Studium an der Freien Universität Berlin mit den Fächern Ältere Deutsche Literatur und Sprache (Hauptfach), Neuere Deutsche Literatur (Nebenfach) und Publizistik (Nebenfach)
- Juli 1993 bis Sept. 1997: Studentische Mitarbeiterin an dem DFG-Projekt "Magdeburger Recht" an der Juristischen Fakultät der Freien Universität Berlin
- Sept. 1997: Magister-Abschluss aller Studienfächer / Magisterarbeit im Fach Ältere deutsche Literatur und Sprache
- Okt. 1997 bis Sept. 2000: Stipendiatin des DFG-Graduiertenkollegs "Körper-Inszenierungen" an der Freien Universität Berlin
- Sommersemester 1999: Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin (Ältere deutsche Sprache und Literatur)
- Okt. 2000 bis Nov. 2002: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am DFG-Projekt "Repertorium der ungedruckten deutschsprachigen Predigten des Mittelalters" an der Freien Universität Berlin
- Wintersemester 2002/2003: Promotion an der Freien Universität Berlin zum Thema "Teufelsreigen - Himmelstänze. Kontinuität und Wandel in mittelalterlichen Tanzdarstellungen"
- Sommersemester 2003: wissenschaftliche Assistentin im Fach Ältere Deutsche Literatur und Sprache an der Universität Wien, Lehrstuhl Prof. Dr. Alfred Ebenbauer
- WS 2003/04 bis SS 2004: wissenschaftliche Assistentin im Fach Ältere Deutsche Literatur und Sprache an der Georg-August-Universität Göttingen, Lehrstuhl Prof. Dr. Klaus Grubmüller
- WS 2004/05 bis WS 2005/06: wissenschaftliche Assistentin im Fach Mediävistik und Frühneuezeitforschung an der TU Dresden, Lehrstuhl Prof. Dr. Beate Kellner
- SS 2006 bis WS 2007/08: TU Dresden, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Schwerpunktprogramm "Integration und Desintegration fremder Kulturen im europäischen Mittelalter"
- FS 2008 bis FS 2010: Universität Zürich, Projektmitarbeiterin im DFG-Schwerpunktprogramm "Integration und Desintegration fremder Kulturen im europäischen Mittelalter"
- seit SS 2010 Ludwig-Maximilians-Universität München, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Schwerpunktprogramm "Integration und Desintegration fremder Kulturen im europäischen Mittelalter", seit 2012 wissenschaftliche Assistentin